

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 13. März 2017 im Feuerwehrgerätehaus/Dorfgemeinschaftshaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Joachim Müller
2. Gemeindevertreter Udo Deertz
3. Gemeindevertreterin Lea Hansen
4. Gemeindevertreter Alexander Heegardt
5. Gemeindevertreter Nico Jacobsen
6. Gemeindevertreter Claus Kruse
7. Gemeindevertreter Sönke Matzen
8. Gemeindevertreterin Dörte Meyer
9. Gemeindevertreter Michael Wolf

Außerdem anwesend:

Frau Tölke TOP 1 und 2
Jann Brodersen, Protokollführer
Helmuth Möller SHZ
sowie einige Zuhörer

Bürgermeister Müller eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Oldersbek ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um TOP 12 und 14 erweitert.

Tagesordnung

1. Aufhebung des abschließenden Beschlusses zur 8. Änderung des F-Planes vom 29.08.2016 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges - der Gemeinde Oldersbek
2. Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 28.11.2016
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 7.5.2017
9. Zustimmung Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr
10. Stellungnahme Teilfortschreibung Windenergie
11. Sanierung der Dorfstraße
12. Neubeschaffung Atemschutzgeräte für die Feuerwehr

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

1. Aufhebung des abschließenden Beschlusses zur 8. Änderung des F-Planes vom 29.08.2016 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Osterfelder Landstraße (L37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges - der Gemeinde Oldersbek

Der Sachverhalt wird von Frau Tölke vorgestellt und Fragen sofort beantwortet. Der Plan muss nach bereits erfolgtem abschließendem Beschluss geändert werden. Grund hierfür ist, dass trotz der Beteiligung der Bundeswehr im Bauleitplanverfahren erst im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG das Vorhandensein militärischer Richtfunkstrecken bekannt wurde. In der Folge müssen die für die Windkraftnutzung möglichen Flächen im Westen und Süden reduziert werden. Der Antrag auf Genehmigung des F-Planes wurde zurückgenommen.

Der Geltungsbereich und die geplante Fläche für die Windkraftnutzung berühren nunmehr lediglich einen geplanten WEA-Standort (WEA Nr. 2). Die Fläche wurde mit der Schutzbereichsbehörde der Bundeswehr vorabgestimmt und von dieser am 13.01.2017 bezüglich der Richtfunkstrecken eine positive Stellungnahme abgegeben.

Der abschließende Beschluss zur 8. Änderung des F-Planes der Gemeinde Oldersbek vom 29.8.2016 wird aufgehoben.

Der Entwurf der 8. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Osterfelder Landstraße (L37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Osterfelder Landstraße (L37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges

Der Sachverhalt wird von Frau Tölke vorgestellt und Fragen sofort beantwortet. Der Plan muss nach bereits erfolgtem Satzungsbeschluss geändert werden. Grund hierfür ist, dass trotz der Beteiligung der Bundeswehr im Bauleitplanverfahren erst im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG das Vorhandensein militärischer Richtfunkstrecken bekannt wurde. In der Folge müssen die für die Windkraftnutzung möglichen Flächen im Westen und Süden reduziert werden.

Der Geltungsbereich und die geplante Fläche für die Windkraftnutzung berühren nunmehr lediglich einen geplanten WEA-Standort (WEA Nr. 2). Die Fläche wurde mit der Schutzbereichsbehörde der Bundeswehr vorabgestimmt und von dieser am 13.01.2017 bezüglich der Richtfunkstrecken eine positive Stellungnahme abgegeben.

Der Satzungsbeschluss vom 29.8.2016 zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 wird aufgehoben.

Der Entwurf des B-Plan Nr. 2, 1. Änderung für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostfelder Landstraße (L37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Müller bedankt sich bei Frau Tölke für die Ausführungen.

3. Einwohnerfragestunde

- Die Zuwegung für eine **Windmühle im Kirchenweg** muss neu angebunden werden. Die Gemeindevertretung stimmt der neuen Anbindung zu, wenn sie fachgerecht erstellt wird.
- Der **Buschschnitt an den Wegen** wurde bisher gut durchgeführt.

4. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 28.11.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Die Knickpflege ist abgeschlossen.
- Die Straßenbeleuchtung wurde freigeschnitten.
- Die Fördermittel für den Kindergartenbau in Höhe von 66.000 € wurden bereitgestellt ebenso 11.000 € für die U3 Förderung.
- Schulkostenbeiträge ca. 80.000 € im Jahr.
- Kindergartenausgleichszahlungen ca. 30.000 € im Jahr.
- Ab 1.4. sind 23 Kinder in der Regelgruppe im Kindergarten und 10 Kinder in der U3 Krippe. Hierfür gibt es eine befristete Sondergenehmigung bis zum Juli 2017 vom Kreis.
- Die Lottoabende der Freiwilligen Feuerwehr dürfen weiterhin beantragt werden.
- Die Kosten für einen Lifter im DGH würden 10.000 € betragen.
- Die Badestelle wurde überprüft und es muss eine ca. 50 m lange Absicherung montiert werden. Es wird ein Angebot für Doppelstegplatten eingeholt. Die Montage soll in Eigenleistung erfolgen.
- Eine Schließanlage für alle Liegenschaften der Gemeinde ist in Planung. Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung zu.

6. Bericht der Ausschüsse

Der Feuerwehrausschuss hat am 6.12.2016 getagt. Über den Antrag wird in TOP 12 beraten.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Der Sachstand über den **Neubau der öfftl. Wohnungen** wird unter TOP 13 besprochen.
- Der **Fußweg zur SWA** ist abgesackt. Mit der Reparatur wurde heute schon begonnen.
- Eine **Straßenlampe** ist in der Husumer Straße defekt.

8. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 7.5.2017

- Die gesamte Gemeindevertretung und zusätzlich Inge Kruse, Birgit Müller und Susanne Leba werden benannt.

9. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr

- Der Einnahme- und Ausgabeplan der Feuerwehr für 2017 liegt allen Gemeindevertretern vor. Er wird in Auszügen vorgetragen. Fragen werden gleich beantwortet und danach einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.
- Der Einnahme- und Ausgabeplan der Jugendfeuerwehr für 2017 liegt allen Gemeindevertretern vor. Er wird in Auszügen vorgetragen. Fragen werden gleich beantwortet und danach einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

10. Stellungnahme Teilfortschreibung Windenergie

Die Stellungnahme zum Antrag „Bau einer Windkraftanlage mit Bürgerbeteiligung“ liegt allen Gemeindevertretern vor.

Änderungen werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung besprochen.

11. Sanierung der Dorfstraße

Eine Bestandsaufnahme mit dem Amtstechniker und dem Planungsbüro soll erfolgen.

12. Neubeschaffung Atemschutzgeräte für die Feuerwehr

- Die Empfehlung des Feuerwehrausschusses liegt allen Gemeindevertretern vor und wird vom Wehrführer nochmal vorgetragen. Die Gemeindevertretung stimmt der Neuanschaffung von **Atemschutzausstattungen** einstimmig zu.
- Ebenso wird der Neuanschaffung eines **Kompressors** einstimmig zugestimmt, der für die Druckluftherhaltung der Bremsanlage des Feuerwehrfahrzeuges benötigt wird.

Gemäß Tagesordnung ist die Öffentlichkeit für die nächsten Punkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Die Zuhörer betreten um 22.25 Uhr wieder den Sitzungsraum. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Müller für die rege Mitarbeit, wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und schließt um 22.30 Uhr die Sitzung.